



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

Radtour in Masuren

“Das Land der tausend Seen”

Individuelle Radtour – 8 Reisetage

Termine: Anreise Samstag, 27.05. bis 05.10.2024

Dort wo die Zeit langsamer läuft, und für diejenigen, die an ruhigeren Radferien interessiert sind, empfehlen wir diese eindrucksvolle Radreise, am südöstlichen Zipfel Polens, an der Grenze zur Ukraine. Jede Tagesetappe hat einen eigenen Charakter. Die Reise beginnt in dem alten Königreich Galizien mit seinen imposanten Kulturdenkmälern und seiner bunten Jugendstilarchitektur. In den geheimnisvollen Wäldern bei Horyniec entdecken Sie eine anmutend fremdländische, naturbelassene Landschaft. Mit ihrem Zielort Zamosc, einer faszinierenden Renaissancestadt mitten im idyllischen Rostotschien, hält diese Tour ein weiteres Highlight bereit.

Reiseverlauf:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Warschau

2. Tag: Warschau - Babieta/Babienten - Mrągowo/Sensburg 31 km per Rad

Mit dem PKW oder Minibus kommen sie in ca. 3 Stunden nach Babieta, einem Dorf am Fluss Krutynia. Dort ist Lunchpause und Radausgabe. Die erste kurze Etappe führt nach Mrągowo/Sensburg, einem Ferienort mit historischen Stadtkern und Seeuferpromenade.

3. Tag: Mrągowo/Sensburg - Kętrzyn/Rastenburg 55 km per Rad

Durch kleine Dörfer hindurch und an schönen Seen vorbei geht es zuerst nach Reszel/Rößel, einem Ort im historischen Ermland mit malerisch gut erhaltener Altstadt, einer gotischen Brücke und der eindrucksvollen Backsteinburg der ermländischen Bischöfe. Weiter geht es zur Wallfahrtskirche Święta Lipka/Heilige Linde, einen barocken Juwel inmitten der masurischen Wildnis.

4. Tag: Kętrzyn/Rastenburg - Węgorzewo/Angerburg 45 km per Rad

In Kętrzyn steht noch eine alte Burg des ehemaligen Deutschen Ordens. Unterwegs kommen Zeugen der dunkleren Geschichte aus der jüngeren Vergangenheit, das Führerhauptquartier Wolfschanze, eine düstere Betonruinenwelt und das abseits gelegene, aber noch gut intakte Hauptquartier des Oberkommandos des Heeres "Mauerwald". Zuletzt radeln Sie einige Kilometer direkt am Ufer des Mauersees, bis Sie Ihre Unterkunft im verschlafenen Hafenstädtchen Angerburg erreichen.

5. Tag: Węgorzewo/Angerburg - Giżycko/Lötzen

Je nach Variante 30-60 km per Rad

Heute haben Sie die Qual der Wahl: Sie können eine längere Ruhepause einplanen und nachmittags per Schiff nach Giżycko/Lötzen fahren oder eine kürzere Routenvariante - ca. 30 km über Harsz/Harschen (das Dorf mit den meisten Storchennestern entlang der gesamten Tour) wählen. Empfehlenswert ist aber eine längere Schleife durch die Borkener Heide. Dieses vielfältige, naturnahe Waldgebiet verfügt über



VERANSTALTER VON KULTUR-UND AKTIVREISEN

eine reiche Fauna - sogar Wisente leben hier- und einen Netz aus schönen, autofreien Radrouten. Es ist Natur und Idylle pur.

6. Tag: Giżycko/Lötzen - Mikołajki/Nikolaiken - Krutyń/Krutinnen

35 km per Schiff, 28-40 km per Rad

Nach dreistündiger Schifffahrt (im Preis inbegriffen) landen Sie in Mikołajki/Nikolaiken, das "St. Tropez" Masurens mit idyllischem aber auch modernem Stadtkern, einem schönen Segelhafen, alten Fischerhäusern und viel Saisontourismus. Über eine altertümliche Seilzug-Fähre kommen Sie nach Popielno, einer wissenschaftlichen Zuchtstation für Tarpan-Pferde und einem der wenigen Uferzugänge zum Jezioro Sniardwy/Spirdingsee, dem ehemals größten rein deutschen Binnensee. Dunkle Waldwege führen am Kloster der Russischen Altgläubigen in Wojnowo/Eckertsdorf vorbei zum kleinen, aber belebten Ferienort Krutyn/Krutinnen.

7. Tag: Krutinnen - Warschau

10-20 km per Rad bzw. 2-3 Stunden Kanufahrt

Den ganzen Vormittag verbringen Sie noch in Masuren. Sie können weitere Sehenswürdigkeiten in der Gegend von Krutinnen (z.B. die Ernst-Wiechert-Gedenkstätte) per Rad besichtigen oder eine sehr empfehlenswerte dreistündige Kanufahrt auf dem schönsten Abschnitt der idyllischen Flusslandschaft unternehmen. Um 15 Uhr startet die Rückfahrt nach Warschau.

8. Tag: Abfahrt von Warschau. Heimfahrt.

Wegbeschaffenheit

Sehr leichte Tour, etwa 70% auf Asphalt, 30% Schotterpisten oder Landstraßen. Flaches oder sanft gewelltes Gelände.

Leistungen:

- Transport Warschau-Babienta und Krutyn-Warschau
- Schifffahrt (mit Rad) Giżycko-Mikołajki am 6. Tag
- 2 Übernachtungen mit Frühstück in 3*Hotel in Warschau
- 5 Übernachtungen mit Halbpension in Masuren, in 2*Hotels und 3*Hotels,
- Zimmern immer mit eigener Dusche/WC
- Gepäcktransfers von Unterkunft zu Unterkunft
- Routenbeschreibung, detaillierte Radkarte und GPS-Daten

Zusatzleistungen:

- Leihräder: Trekkingrad 70 € - Elektrorad 180 €
- Verlängerung in Warschau: auf Anfrage!

Preis pro Person:

Im Doppelzimmer: 740 € - Im Einzelzimmer: 900 €